

Gegenüber der von den Botanikern ausgearbeiteten Ansicht, daß die sogenannten Ameisenpflanzen durch ihre Gäste Schutz gegen schädliche Insekten erhalten und ihnen dafür Wohnung und Nahrung gewähren, ist von Zoologen neuerdings durch Beobachtungen festgestellt worden, daß dies durchaus nicht in dem angenommenen Maße stattfindet; einige gehen sogar so weit, einen derartigen Schutz vollständig zu leugnen, was aber jedenfalls als eine Übertreibung ins Gegenteil zu betrachten ist.

Vorgelegt werden dabei folgende Arbeiten:

- Kohl, H.: Die Ameisenpflanzen des tropischen Afrika mit besonderer Berücksichtigung ihrer biologischen Verhältnisse. Natur u. Offenbarung, Bd. 55, 1909;
- Nieuwenhuis, M. u. von Üxküll-Güldenbrandt: Extraflorale Zuckerausscheidungen und Ameisenschutz. Annales du jardin botan. de Buitenzorg, sér. 2, tome 6, 1907;
- Jhering, H. von: Die Cecropien und ihre Schutzameisen. Englers botan. Jahrb., Bd. 39, 1907;
- Sjöstedt, Y.: Akaziengallen und Ameisen. Wissenschaftl. Ergebnisse der schwed. zoolog. Expedition nach dem Kilimandjaro, dem Meru usw. 1905—1906. Upsala 1908.

II. Sektion für Botanik.

Vierte Sitzung am 11. November 1909. Vorsitzender: Kustos Dr. B. Schorler. — Anwesend 55 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende bespricht folgende Werke, die vorgelegt werden:

- Hegi, G.: Illustrierte Flora von Mittel-Europa. Bd. I: Pteridophyta, Gymnospermae u. Monocotyledones I. Teil; Bd. II: Monocotyledones II. Teil. München 1907—1909;
- Clarke, Ch. B.: Illustrations of Cyperaceae. London 1909;
- Lindman, C. A. M.: Karl von Linné als botanischer Forscher und Schriftsteller. Jena 1908;
- Lotsy, J. P.: Progressus rei botanicae, Bd. II. Jena 1908.

Prof. Dr. A. Naumann hält einen Vortrag über die botanischen Ergebnisse eines dreitägigen Aufenthalts an der Franz Schlüter-Hütte in den Südtiroler Kalkalpen. (Vergl. Abhandlung IX.)

Es werden die alpinen Vegetationsformationen geschildert an der Hand eines für diesen Zweck hergestellten Formationsherbariums, das aus 20 Tafeln besteht, und einer Anzahl farbiger Projektionsbilder, welche von dem Exkursionsteilnehmer, Herrn J. Ostermaier, hergestellt wurden.

Fünfte (außerordentliche) Sitzung am 16. Dezember 1909 (im Heimatkundlichen Schulmuseum). Vorsitzender: Kustos Dr. B. Schorler. — Anwesend 17 Mitglieder.

Der Dresdner Lehrerverein hat in diesem Jahre in den Räumen des Schulmuseums eine Ausstellung über die Dresdner Heide veranstaltet, die nicht nur den gegenwärtigen Zustand der Heide, ihre Bodenbeschaffenheit, Pflanzen- und Tierwelt, sondern auch ihre Geschichte und Vorgeschichte zur Anschauung für weite Kreise bringen soll.

Unter Führung von Ingenieur R. Scheidhauer, der dabei mitgewirkt und die hauptsächlichsten Moose der Dresdner Heide in schönen Tafeln zusammengestellt hat,